

9. Januar 2015

Ein spannendes Jahr

Ein Blick auf das Jahr 2015 in der Kirche

Bischof Lovey

Der 28. September 2014 war für unser Bistum ein grosser Tag: Jean-Marie Lovey wurde in der Kathedrale von Sitten zum neuen Bischof geweiht. Im neuen Jahr wird er sich weiterhin bemühen seine neue Diözese besser kennenzulernen. Dazu wird er im Laufe des Jahres die verschiedenen Seelsorgeregionen besuchen, um dort die Frauen und Männer zu treffen, die sich für die Verkündigung des Glaubens in Predigt, Schule, Gottesdienst und vielen persönlichen Gesprächen einsetzen. Bereits in den letzten Monaten des vergangenen Jahres hat sich der Bischof ins Goms begeben, um sich mit den dortigen Seelsorgenden über die Aufgaben und Herausforderungen für eine zeitgemässe Weitergabe des Glaubens in der Freude des Evangeliums auszutauschen. Die nächsten Treffen finden in der Region Brig-Glis-Naters-Brigerberg statt.

Papstreisen

Papst Franziskus hat bei der Übernahme seines Dienstes im Jahr 2013 verlauten lassen, er werde nicht so oft reisen, wie seine Vorgänger. Dennoch macht auch er sich im neuen Jahr auf, um verschiedene Regionen und Länder zu besuchen und dort die Christen zu ermutigen. Schon am 12. Januar wird der Heilige Vater zu seiner zweiten Asienreise aufbrechen. Ziele sind Sri Lanka und die Philippinen, wo er insbesondere die vom Taifun Haiyan im November 2013 mit 6.000 Toten betroffene Region besuchen will. Eine weitere Auslandsreise des Papstes geht Ende September zum Weltfamilientag nach Philadelphia. Vermutlich schliessen sich Etappen bei der UNO in New York und beim Kongress in Washington an. Ausserdem hat Franziskus einen Besuch in drei lateinamerikanischen Staaten angekündigt - ohne Namen zu nennen. Weiter will Franziskus im Jahr 2015 Afrika besuchen. Ob er nach Uganda oder nach Kenia, nach Nigeria oder Mosambik fliegt, ist noch unbekannt. Ausserdem steht eine Visite im französischen Marienwallfahrtsort Lourdes bevor. Innerhalb Italiens sind Neapel, Florenz und Turin genannte Ziele. Letzteres, um das Grabtuch Christi zu sehen und den Heiligen Don Bosco zum 200. Geburtstag zu ehren, vielleicht aber auch um seine im Piemont wohnenden Verwandten zu besuchen.



Bildlegende: Ein wichtiges Ereignis in diesem Jahr ist sicher die ordentliche Bischofssynode, die im Oktober im Vatikan stattfinden wird.

Bischofssynode

Schwerpunkt im Programm des Papstes wird sicher die Ordentliche Bischofssynode sein, die vom 4. bis 25. Oktober im Vatikan tagen wird. Diese setzt die erste Familiensynode vom vergangenen Oktober fort, die mit einem ungewöhnlich bewegten Verlauf die

unterschiedlichen Positionen unter den Bischöfen der Welt deutlich gemacht hatte. Gerade zum Kommunionempfang für wiederverheiratete Geschiedene, aber auch zur Haltung gegenüber Homosexuellen oder zur Stellung von Zivilehen plädierten manche Bischöfe für mehr Offenheit, andere für ein entschiedeneres Festhalten an der Kirchenlehre. Viele Hoffnungen und grosse Erwartungen richten sich auf diese Bischofsversammlung im Oktober. So viele und so grosse, dass wohl kaum allen Forderungen entsprochen werden kann und damit auch viele Menschen enttäuscht sein werden. Grundlage aller Diskussion ist wohl die Frage, wie können wir den Glauben und die Lehre der Kirche heute den Menschen verständlich verkündigen und dennoch den Forderungen Jesu treu bleiben? Das Fundament der Verkündigung Jesu ist immer die Liebe und Barmherzigkeit des Vaters. Diese gilt auch und gerade jenen Menschen, die gescheitert sind und am Rand stehen. Man darf gespannt sei, was für einen Weg die Bischöfe vorschlagen. Fest steht, dass die Kirche mit den Sündern auf dem Weg sein will. Das Gebet zum Heiligen Geist für ein gutes Gelingen der Synode schadet jedenfalls nicht!

KID/pm

News aus Kirche und Welt

Talkshow über Berufung

Heute Abend findet im Pfarreizentrum von Brig, um 19.30 Uhr eine Talkshow statt zum Thema "Berufung - Wege ins Glück?!". Talkmaster Julian Murmann wird sich mit interessanten Gästen unterhalten zum Thema "Heiratu, ledig bliibu, ins Chloschter gaa...". Der Eintritt ist frei und die Gäste dürfen auf Wunsch mitdiskutieren.

Anbetung in St. Jodern

Am Mittwoch, 14. Januar findet im Bildungshaus St. Jodern in Visp um 19.30 Uhr eine gestaltete Anbetungsstunde vor dem ausgesetzten Allerheiligsten statt. Dazu sind alle Gläubigen eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Besinnungstage für Frauen

Vom 19. - 21. Januar 2015 finden im Bildungshaus St. Jodern in Visp unter der Leitung von Hermann-Josef Venetz Besinnungstage für Frauen statt. Sie stehen unter dem Motto "Auf dem Weg sein". Eingeladen dazu sind Frauen aller Altersstufen. Eine Anmeldung im Bildungshaus ist erforderlich bis am Montag, 12. Januar.

72 Stunden

Vom 10.-13. September 2015 wird in der ganzen Schweiz die Aktion „72 Stunden“ durchgeführt. Bei diesem Projekt können sich auch die Ministranten der Pfarreien von ihrer besten Seite präsentieren und aufzeigen, dass die Jugend der Kirche bereit ist, sich für das Dorf bzw. Quartier zu engagieren. Dazu findet eine Infoversammlung statt, und zwar am: Mittwoch, 4. Februar 2015, um 19.00 Uhr im Bildungshaus St. Jodern in Visp. Nähere Angaben dazu sind bei der Jugendseelsorge Oberwallis im Bildungshaus in Visp erhältlich (www.jugendseelsorge-oberwallis.ch)

KID/pm